So., 13.07 – 31.08., Ausstellungen:
„suchen & verlaufen“ (im Juli)
„Echos aus der Nobbenburg“ (im August)

In einer ehemaligen Holzwerkstatt, wo schon der Künstler Friedrich Vordemberge Gildewart seine Tischlerlehre absolvierte, in der Nobbenburger Straße 13 in Osnabrück, haben sich neun kreative Köpfe mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Ansätzen versammelt. Es entstand das Atelierhaus „Nobbenburg“. Seitdem ist viel passiert. Von den hohen Wänden, über die Decke und die industriellen Metallträger hallen die Ideen wider und ranken sich in Bildern, Skulpturen und Installationen durch den Raum. Diese Kreativität wollen die Künstlerinnen und Künstler im KulturRAUM des KuBISS zeigen.

So., 05.10., Ausstellung und Vernissage

Mit dem Ziel, die Kreativität und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern, bietet der Verein **„Zusammen Bewegen e.V.“** einen mehrtätigen Workshop zu Fotografie und Videografie im Rahmen der Ferienpass – Aktion der Stadt Osnabrück an. Der mehrtägige Workshop wird von dem Fotografen Carsten Zündorf geleitet.
(https://carstenzuendorf.myportfolio.com)
Die Fotografien, die während des Workshops entstehen, werden am 5.10.2025 im KulturRAUM des Kulturvereins Bissendorf e.V., KuBISS, im Rahmen einer Vernissage vorgestellt. Eine Jury von professionellen Osnabrücker Fotografen wird die besten Schülerarbeiten prämieren.

Sa., 28. 09. um 18:00 Uhr, Theater-Streifzug:
„Shakespeare ToGo“ mit Markus Veith

William Shakespeare ist allgegenwärtig. Er stand nicht nur für ein Zeitalter, er steht für alle Zeiten. Seit vier Jahrhunderten ist er der am meisten gespielte Dramatiker der Welt. Die Literatur und das Theater wären ohne ihn kaum denkbar.

Der Narr, der immer wieder und in mancherlei Gestalt in Shakespeares Stücken auftaucht, kennt sich in der Welt des Theaters bestens aus. Er lädt sein Publikum ein zu einem leichtfüßigen Streifzug durch die bekanntesten Komödien und Dramen des großen Dichters. Auf dem Weg stellt er allerlei bekannte Figuren vor und spielt seine gewitzten Possen mit ihnen. Wieviel Sherry verträgt Falstaff? Wieso spricht man den Namen des „Schotten“ besser nicht laut aus? Wieso war Julia ein Mann? Und wie entstand eigentlich die Zeile „Sein oder nicht sein“? Das sind hier die Fragen, auf die der Narr Antwort weiß.

www.kubiss.net

eMail: info.kubiss@gmail.com

Kulturverein Bissendorf e.V. (KuBISS)
Angelika Rothe, Heideweg 9, 49143 Bissendorf, Tel.: 05402 3327
gela.rothe@osnanet.de

Stand: 01.07.2025, Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr.

Der KuBISS

Kulturverein Bissendorf

HALB-JAHRES PROGRAMM 2025

Juli - Dezember

JUL AUG SEP OKT NOV DEZ

So., 13.07. – 03.08., Ausstellung: „Suchen und verlaufen“

Die Künstler:innen (Joost-Henrik Becker, Elliot Bonacker und Alexsandra Malobrodski) von der Ateliergemeinschaft „Nobbenburg“ aus Osnabrück zeigen ihre Werke.

Vernissage und Künstlergespräch:
So., 13.07., 14:00 Uhr
Geöffnet: So., 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: KulturRAUM, Mindener Str. 60, 49143 Bissendorf

Weitere Infos auf der Rückseite!

Sa., 09.08. - 31.08. Ausstellung: „Echos aus der Nobbenburg“

Künstler:innen von der Ateliergemeinschaft „Nobbenburg“ aus Osnabrück (Joost- Henrik Becker, Vivian Blum, Luz Bustamante, Kira Feiland, Caroline Löwen, Konstantin Sauer, Emily Witte, Lina Zuch) zeigen ihre Werke.

Vernissage: Sa., 09.08., 14:00 Uhr
Geöffnet: So., 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: KulturRAUM, Mindener Str. 60, 49143 Bissendorf

Weitere Infos auf der Rückseite!

So., 08.09. – 28.09., Ausstellung: „ROT“

Die Mitglieder der Fotogruppe des Kulturvereins zeigen ihre Arbeiten.

Vernissage: So., 08.09., 14:00 Uhr
Geöffnet:
So., 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: KulturRAUM,
Mindener Str. 60,
49143 Bissendorf

So., 28.09. um 18:00 Uhr, Theaterstreifzug: „Shakespeare ToGo“ mit Markus Veith

Ort: Grundschule Wissingen, Niemandsweg 4,
49143 Bissendorf
Eintritt: Vorverkauf: 10 €, Abendkasse 12 €
Vvk im Dorfladen Schledehausen, Tel.: 05402 8302 und
Marens Lotto–Leben, Wissingen, Tel.: 05402 60 79 78 3

Weitere Infos auf der Rückseite!

Fr., 03.10. bis So. 05.10., Ausstellung:

Es werden Fotografien gezeigt, die im Rahmen einer Ferienpass-Akton der Stadt Osnabrück durch Kinder und jugendliche Kursteilnehmer entstanden sind.

Vernissage: So., 05.10., 14:00 Uhr
Geöffnet: So., 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: KulturRAUM, Mindener Str. 60, 49143 Bissendorf

Weitere Infos auf der Rückseite!

So., 12.10. – 02.11., Ausstellung: „Fluid Painting“
Künstler: Uwe Lindhorst

Der Künstler nutzt die natürlichen Fließeigenschaften stark verdünnter Acrylfarben, indem er sie auf dem Keilrahmen strategisch platziert und auf ihrem Weg über die Leinwand ineinanderfließen, auseinandergleiten und durchdringen lässt, ohne auch nur ein einziges Mal einen Pinsel zu benutzen …

Vernissage: So., 12.10., 14:00 Uhr
Geöffnet: So., 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: KulturRAUM, Mindener Str. 60, 49143 Bissendorf

Sa., 18.10. um 19:30 Uhr, Musikalische Lesung mit Stefan Gliwitzki

Eine rasende komische Geschichte seziert die Komik und Tragik des Lebens, entblößt die Mechanismen unseres Zusammenseins.

Ort: Grundschule Wissingen, Niemandsweg 4,
49143 Bissendorf, **Eintritt:** VvK: 10 €, Abendkasse 12 €
Vvk im Dorfladen Schledehausen, Tel.: 05402 8302 und
Marens Lotto–Leben, Wissingen, Tel.: 05402 60 79 783

So., 09.11 - 23.11., Ausstellung:
„KÜSTE-MEER-WEITE“, Fotograf: Carsten Zündorf
(https://carstenzuendorf.myportfolio.com)

Die Serie "Küste – Meer – Weite" ist ein Langzeitprojekt des Osnabrücker Fotografen Carsten Zündorf und umfasst Landschaftsfotografien der Nord- und Ostseeküste.
Da das Projekt als "work in progress“ angelegt ist, werden die Motive von Zeit zu Zeit aktualisiert.

Vernissage: So, 09.11., 14:00 Uhr
Ort: KulturRAUM, Mindener Str. 60, 49143 Bissendorf

So., 30.11. – 04.10.2026, Ausstellung:
„Freigelegt – Skulpturen begreifen“
Künstler: Martin Metzdorf www.martin-metzdorf.de

Martin Metzdorf bevorzugt Werkstücke aus Holz oder Stein, die Risse, Spalten, Äste, Verwerfungen oder Ablagerungen aufweisen. Beim Freilegen der endgültigen Form integriert er die Eigenheiten des Werkstückes zu einem Unikat. Die Skulpturen zeigen klare, reduzierte Formsprache. Durch die fein gearbeiteten und jetzt weichen Oberflächen entsteht sanft glänzende Farbigkeit, die zur Berührung inspiriert – dies ist durchaus gewollt–. So kann man mit allen Sinnen spüren, wie die meist weiblichen Figuren aus nicht perfektem Grundmaterial bearbeitet wurden.

Vernissage: So., 30.11., 14:00 Uhr
Geöffnet: So., 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: KulturRAUM, Mindener Str. 60, 49143 Bissendorf